

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stadtratsfraktion,
Theaterstraße 23
90762 Fürth

Brigitte Dittrich
Tel.: 754174
bruidimo@t-online.de
Waltraud Galaske
Tel.: 76 29 74
galaske@gmx.de
Michael Pfeffer
Tel.: 76 25 01
M.Pfeffer@mp-patent.de

Büro:
Tel.: 0911-74 52 72
Fax. 089-148 821 3302
info@gruene-fuerth.de

05.11.04

Grüne

OBERBÜRGERMEISTER		
05. NOV. 2004		
Herr Käth	Frau Antonn	
Herr Käth	Frau Antonn	
Präs.	GST	Bitte um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. I	Ref. II	Bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. III	Ref. IV	Bitte Antwort vor Abendeng vorlegen
Ref. V	Ref. VI	Termin:

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -

90744 Fürth

Ausschuss für
Schule und Bildung
Protokollführung *Stalder*

Antrag zum Schulausschuss am 2. 12.04
Sachstandsbericht über die Auswirkungen der G8

(Herrn Triebel)
Bitte Montag
BM ausprechen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen für den nächsten Schulausschuss einen Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Einführung des G8 an den Fürther Gymnasien vorzulegen.

- Wie sieht es mit den Räumlichkeiten aus? Kommen hier auf Fürth neue Ausgaben zu?
- Entsprechen die Pausenregelungen den Bedürfnissen der Kinder?
- Wie sieht es mit der Essensversorgung zur Mittagszeit aus?
- Welche finanziellen Folgen zeichnen sich für die Stadt ab?

Mg.
lve
S.K.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Brigitte Dittrich
(Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske
(Stadträtin)

Hardenberg-Gymnasium
Heinrich-Schliemann-Gymnasium
Helene-Lange-Gymnasium

STADT FÜRTH				
Schulverwaltungsamt				
19. Nov. 2004				
1	2	3	Stbst	HBS

Anlage: 1 Schreiben

Auswirkungen des G8 auf Fürther Gymnasien
Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2004

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat mit o.g. Schreiben (siehe Anlage) im nächsten Ausschuss für Schule und Bildung (02.12.2004) einen Sachstandsbericht beantragt.

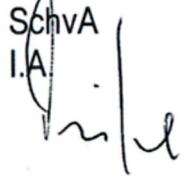
Wir bitten um Beantwortung bzw. Stellungnahme der in beigefügtem Schreiben aufgeworfenen Fragen aus Sicht der jeweiligen Schule.

Zur Vorbereitung der Ausschuss-Sitzung sind wir terminlich gebunden und bitten daher um Rückantwort bis spätestens 19.11.2004.

Vielen Dank vorab für Ihre Mitwirkung.

Fürth, 09.11.2004

SchVA
I.A.



- 1670

Hardenberg-Gymnasium Fürth				
10. NOV. 2004				
TgBNr.				
<input checked="" type="checkbox"/>	II	III	IV	KS1

Hardenberg-Gymnasium Fürth

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium,
Sprachliches Gymnasium
und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil

90763 Fürth, 18. 11. 2004
Kaiserstr. 92, Telefon (0911) 970065-0
Telefax (0911) 97006513
info@hardenberg-gymnasium.de
www.hardenberg-gymnasium.de/

Schulverwaltungsamt
der Stadt Fürth

Auswirkungen des G8 auf die Fürther Gymnasien: Hardenberg – Gymnasium

Das HGF ist räumlich extrem beengt, so sehr, dass in 2004/2005 Schichtunterricht eingerichtet werden musste.

Ein Erweiterungsbau ist dringend nötig, da außerdem (neben der „normalen“ Raumnot) die provisorischen Pavillons (errichtet 1966) unbedingt ersetzt werden müssen.

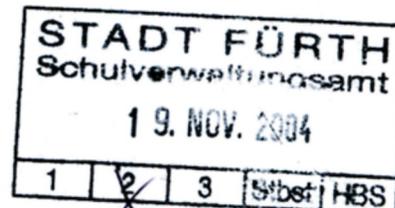
Die Mittagspause muss sehr kurz gehalten werden, auch im Einverständnis mit dem Elternbeirat, weil die Anfangszeit wegen der für die Stadt finanziell günstigeren Busfahrzeiten auf 8.15 Uhr verlegt werden musste und außerdem das Unterrichtsende (besonders für den Nachmittagsunterricht), auch auf Wunsch der Eltern, nicht allzu spät liegen sollte.

Eine Essensversorgung durch die Schule selbst kann nicht geleistet werden, den Schülern wurde die Kantine des Finanzamts als Essensmöglichkeit angeboten.

Die Höhe der finanziellen Folgen ist noch nicht absehbar, da sowohl ein Erweiterungsbau als auch eine Essensversorgung sowie eine Nachmittagsbetreuung geplant werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

in pfe.es
Peter Differenz
(Studiendirektor)



Ausschuss für
Schule und Bildung
Protokollführung
lie

MW
Kopie an
Ref. I per
FAX abgs.
19. 11. 04
MW



Helene-Lange-Gymnasium

Sprachliches, Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstr. 19, 90762 Fürth

Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth
z. Hd. Herrn Tiefel

Fürth, 18.11.2004

Unser Zeichen: Krö/Vo



per Fax voraus: 1668

Ausschuss für
Schule und Bildung
Protokollführung

Auswirkungen des G8 auf Fürther Gymnasien
Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 5.11.04

Sehr geehrter Herr Tiefel,

anbei die Stellungnahme des Helene-Lange-Gymnasiums zur oben genannten Anfrage:

1. Raumsituation

Das Helene-Lange-Gymnasium musste aufgrund der Vielzahl von Anmeldungen für dieses Schuljahr statt der geplanten 42 Klassen im laufenden Schuljahr 43 Klassen einrichten. In der Kollegstufe folgte auf einen relativ kleinen Jahrgang im letzten Schuljahr heuer ein sehr starker Jahrgang in K12, was auf jeden Fall einen Mehrbedarf von insgesamt drei Klassenzimmern darstellt.

Für die G8-typischen Neuerungen wie Intensivierungsstunden während der vormittäglichen Unterrichtszeit (in den 5. Klassen), Klassenteilungen in Natur- und Technik-Stunden (für ein naturwissenschaftliches Experimentieren in der 5. Jahrgangsstufe) bzw. Informatikunterricht (in der 6. Jahrgangsstufe) stehen keine zusätzlichen Räume zur Verfügung. Damit hat sich am Helene-Lange-Gymnasium die seit Jahren angespannte Raumsituation (vgl. „Zusammenstellung der Raumsituation“ vom 4.2.04, die der Stadt Fürth vorliegt) drastisch verschärft.

Aus diesem Grund musste auf eine Teilung der Intensivierungsstunden in Englisch in der 5. Jahrgangsstufe leider verzichtet werden. Um diese den Intentionen des G8 (Förderung und Forderung in Teilgruppen) zuwiderlaufenden räumlichen Notwendigkeiten nachhaltig zu verbessern, ist es unverzichtbar, dass das Helene-Lange-Gymnasium umgehend über die Klassenzimmer 211, 212 und 213 im 1. Stock des Erweiterungsbaus verfügen kann. Diese drei Zimmer werden derzeit von der Hauptschule Maistraße belegt.

Hausadresse
Tannenstraße 19, 90762 Fürth

Telefon
(0911) 974 2181

Telefax
(0911) 974 2186

e-mail
sekretariat@hlg-fuerth.net

Eine weitere Entlastung wird die Rückgabe der drei Klassenräume in der Krautheimer Krippe an das HLG für die Durchführung von Kollegstufenkursen und Intensivierungsstunden bringen können. Diese Räume sind zur Zeit von der Grundschule Maistraße belegt.

Für die Mittagsbetreuung der intensivierten Klassenstufen des G8 wird vom HLG im Rahmen des IZBB Investitionsprogramms von Bund und Land ein Antrag auf den Neubau eines Aufenthaltszentrums gestellt. Da es sich bei diesem Projekt nach einer eventuellen Genehmigung durch die Landesregierung um eine Finanzierung zu 100% handeln kann, kommen auf die Stadt Fürth außer den künftigen Betriebskosten keine weiteren Investitionskosten zu.

2. Pausenregelungen

a) Vormittagspausen

Die seit Jahren unter Beachtung der räumlichen und organisatorischen Vorgaben bewährte Einrichtung zweier Vormittagspausen, jeweils nach der 2. und der 4. Stunde, entspricht nach wie vor den grundlegenden Bedürfnissen unserer SchülerInnen.

b) Mittagspause

Vor dem für alle SchülerInnen der (derzeit) 5. und 6. Jahrgangsstufen obligatorischen Nachmittagsunterricht im G8 und den auch bisher schon am Nachmittag stattfindenden Pflicht- und Wahlpflichtangeboten des auslaufenden G9 ist eine maximal dreiviertelstündige Mittagspause im Zeitraum von 12.00 bis 13.30 Uhr eingerichtet. Diese wird von Lehrkräften des Hauses beaufsichtigt.

Für den entstandenen Bewegungsdrang der jüngeren SchülerInnen nach einem 6-stündigen bewegungsarmen Unterrichtsvormittag stehen keine Angebote an Sport- und Spielgeräten wie Tischtennisplatten, Basketballkörbe u.a. zur Verfügung. Hier ist durch geeignete Investitionen (bereits bei der Stadt Fürth beantragt!) dringend Abhilfe nötig.

3. Mittagsversorgung

Den SchülerInnen des HLG steht während der dreiviertelstündigen Mittagspause vor dem Nachmittagsunterricht eine bewirtschaftete Mensa zur Verfügung, von der wahlweise warme Mahlzeiten oder kleinere warme und kalte Snacks angeboten werden.



E. Kröner, OStD

- Schulleiter -

An das
Schulverwaltungsamt
Wasserstr. 4

90762 Fürth



Ausschuss für
Schule und Bildung
Protokollführung 12.11.

*Kopie per FAX
an Ref. I abga.
12.11.04*

Fürth, 11. November 2004

Auswirkungen des G 8 auf Fürther Gymnasien

Die Fragen der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 05.11.2004 zur o. g. Thematik beantwortet die Schule wie folgt:

1. Da im Augenblick lediglich die 5. und die 6. Jahrgangsstufe in das G 8 einbezogen sind, reichen die Schulräume gerade noch aus, wobei in Spitzenzeiten keinerlei Alternativ- bzw. Ausweichräume mehr vorhanden sind. In den nächsten Schuljahren ist jedoch -mit der Ausweitung des G 8 auf weitere Jahrgangsstufen- mit großen räumlichen Schwierigkeiten und der Notwendigkeit zusätzlicher Ausgaben seitens des Sachaufwandsträgers zu rechnen.
2. Die von der Schule getroffenen Pausenregelungen werden von Schülern und Eltern akzeptiert. Hinzuweisen ist freilich auf die im Vergleich zum Standardraumprogramm für Schulen viel zu kleinen Flächen der Pausenhöfe, die den Bewegungsbedürfnissen vor allem der jüngeren Schülerinnen und Schüler nicht entsprechen.
3. In Ermangelung geeigneter Räume bedient sich die Schule eines Angebots des in unmittelbarer Nähe befindlichen Gasthauses „Zum Tannenbaum“, das für Schüler ein Schülermenü zum Preis von 3,- € anbietet. Ein Antrag zum Umbau der Hausmeisterwohnung zu einem kombinierten Speise- und Aufenthaltsraum aus Mitteln des Bundesprogramms IZBB wird umgehend gestellt.
4. Da die räumlichen Kapazitäten des o. g. Gasthauses und der umgebauten Hausmeisterwohnung begrenzt sind, zeichnet sich eine erhebliche zusätzliche finanzielle Belastung des Sachaufwandsträgers in den Jahren ab, in denen das voll eingeführte G 8 mit seinem umfangreichen Nachmittagsunterricht eine Mittagsbetreuung für eine sehr große Zahl von Schülern notwendig macht.


Dr. H. Meyerhöfer
Oberstudiendirektor